

Entscheidungsvorlage

Derzeit sind im Bereich des früheren ATV-Sportgeländes (B-Plan 4529) sieben Erschließungsstraßen neu zu benennen. In diesem Neubaugebiet sollen die Straßennamen unter einem einheitlichen Oberbegriff stehen.

Gegenüber, südlich der Wallensteinstraße, sind die Erschließungsstraßen nach Erfindern und Physikern benannt. Unter diesen Oberbegriff konnten weitere Persönlichkeiten, auch mit Bezug zu Nürnberg, gefunden werden, die für Straßennamen geeignet sind.

Im südlich angrenzenden Gebiet war bereits eine geplante, 1983 wieder aufgelöste Straße nach dem österreichischen Physiker und Erfinder der Liebenröhre, Robert von Lieben benannt. Auch der durch seine Experimente zum Luftdruck mit den Magdeburger Halbkugeln bekannte deutsche Physiker, Erfinder, Jurist und Politiker Otto von Guericke war in diesem Bereich bereits für eine Straßenbenennung vorgesehen.

Weitere Physiker und Erfinder mit Bezug zu Nürnberg, die mit Straßennamen geehrt werden sollten, sind:

- Siegfried Guggenheimer, ein jüdischer Physiker, Politiker und Industrieller, der 1906 die Firma gründete, aus der das NORIS Tachometerwerk hervorging und der 1937 emigrieren musste.
- Heiner Kuch, ein Nürnberger Eisenbahningenieur und Erfinder, der durch die Leitschienenbahn bekannt wurde.
- Hermann Föttinger, ein in Nürnberg geborener Elektroingenieur, Erfinder und Hochschullehrer auf dem Gebiet der Strömungsmechanik.
- Ernst Kraft Wilhelm Nußelt, ein in Nürnberg geborener deutscher Physiker der für „Das Grundgesetz des Wärmeübergangs“ berühmt wurde.
- Gertrude Fanny Neumark, eine in Nürnberg geborene amerikanische Physikerin und Pionierin bei der Entwicklung von Leuchtdioden.

Das Stadtarchiv hat diesen Vorschlägen zugestimmt.

Es wird somit vorgeschlagen,

die von der Wallensteinstraße nach Norden abzweigende und dann nach Nordosten abknickende Haupteerschließungsstraße mit

Guggenheimerstraße

nach dem Nürnberger Physiker und Industriellen
Siegfried Guggenheimer (1875 – 1938),

den ersten, von der Guggenheimerstraße nach Nordwesten abzweigenden Weg mit

Kuchweg

nach dem Nürnberg Eisenbahningenieur und Erfinder
Heiner Kuch (1893 - 1976),

den zweiten, von der Guggenheimerstraße nach Nordwesten abzweigenden Weg mit

Föttingerweg

nach dem Elektroingenieur, Erfinder und Hochschullehrer
Hermann Föttinger (1877 - 1945),

den dritten, von der Guggenheimerstraße nach Nordwesten abzweigenden Weg mit

Nußeltweg

nach dem Physiker
Ernst Kraft Wilhelm Nußelt (1882 - 1957),

den ersten, von der Guggenheimerstraße nach Südosten abzweigenden Weg mit

Guerickeweg

nach dem Erfinder, Physiker und Politiker
Otto von Guericke (1602 – 1686),

den zweiten, von der Guggenheimerstraße nach Südosten abzweigenden Weg mit

Liebenweg

nach dem österreichischen Physiker
Robert von Lieben (1878 – 1913) und

den dritten, von der Guggenheimerstraße nach Südosten abzweigenden bis zum
Wendehammer der Kattowitzer Straße führenden Weg mit

Gertrude-Neumark-Weg

nach der amerikanischen Physikerin
Gertrude Neumark (1927 - 2010),

zu benennen.